



Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, Auf der Steinkaut 1-15, 61352 Bad Homburg v.d. Höhe

**KFG – Brief Nr. 2/2009-2010    Bad Homburg, 28. Januar 2010**

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, Ehemalige und Freunde des KFG,

ich begrüße Sie sehr herzlich zum 2. Halbjahr des Schuljahres 2009/2010 und hoffe, dass es Ihnen und Ihren Familien gut geht.

Ich wünsche den Schülerinnen und Schülern – besonders den Abiturienten - viel Erfolg und Freude, nicht nur bei den schulischen Leistungen, sondern auch bei den vielen Dingen, die das Leben bereichern. Liebe Abiturienten, bitte denken Sie daran, dass das Abitur nicht nach den schriftlichen Arbeiten beendet ist, die mündlichen Prüfungen sind in aller Regel aufregender und anstrengender und benötigen eine gute, langfristig angelegte Vorbereitung. Hören Sie auf die Ratschläge Ihrer Lehrer!

Ich ermutige die Schülerinnen und Schüler, deren Noten im Halbjahreszeugnis nicht so zufrieden stellend waren. Lasst den Kopf nicht hängen, sondern geht tatkräftig an das 2. Halbjahr heran! Ihr alle seid tolle Jugendliche, unabhängig von euren Leistungen!

Bei den Eltern bedanke ich mich sehr herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit. Mein besonderer Dank gilt den Eltern, die sich an der Arbeit in der Bibliothek, der Cafeteria, im Arbeitskreis Prävention, im Förderverein, im Skilandheim und den vielen weiteren Aktivitäten beteiligen.

Die Kolleginnen und Kollegen sind außerordentlich engagiert und verbringen sehr viel Zeit weit über den Unterricht hinaus in der Schule. Erwähnt seien die zahlreichen Arbeitsgemeinschaften, Veranstaltungen, Vorbereitungen der Schüler und Schülerinnen auf Wettbewerbe, Sprachprüfungen, Sport, die Mitarbeit in der Schulentwicklung, als Beispiel sei die unten genannte Pausenreglung genannt, die Gestaltung der zwei Gottesdienste und die individuellen Beratungen der Schülerinnen und Schüler in unterschiedlichen Bereichen. Herzlichen Dank!

Die SV leistet tolle Arbeit und vertritt die Anliegen der Schülerinnen und Schüler sehr gut bei unseren wöchentlichen Treffen, sie veranstaltet z.B. den Weihnachtsbasar, „Rock for Haiti“ oder die Fußballturniere erstklassig, im SV -Raum sind während der Pausen Ansprechpartner zu finden und sollte mal ein Heft vergessen worden sein: dort kann man eines erwerben. Die SV kann über die Internetseite: [www.svkfg.de](http://www.svkfg.de) erreicht werden.

Bei den Damen im Sekretariat, der Bibliothek und den Herren in der Hausverwaltung bedanke ich mich für die sehr gute Arbeit und die zahlreichen Dinge die so selbstverständlich erledigt werden, obwohl sie gar nicht selbstverständlich sind.

Mit dieser Schulgemeinschaft werden wir auch das nächste Halbjahr zum Wohle der Schülerinnen und Schüler sehr gut bewältigen.

Kaiserin-Friedrich-Gymnasium

Auf der Steinkaut 1-15, 61352 Bad Homburg v.d. Höhe, Telefon 06172- 68 48 30, Telefax 06172-6 84 83 17

e-mail: sekretariat@kaiserin-friedrich.de oder schulleitung@kaiserin-friedrich.de Internet: www.kaiserin-friedrich.de

Im Kollegium werden wir folgende Kolleginnen und Kollegen neu begrüßen:

Frau Bartz (Musik und Geschichte), Frau Dorfard (Mathematik und Politik u. Wirtschaft), Frau Hold (Mathematik und Russisch), Herrn Schüler (Kunst), Herrn Zoller (Sport, PW und Geschichte), die Referendarinnen Frau Desch (Deutsch und kath. Religion) Frau Barthelme (Erdkunde und Biologie), Frau Simona (Deutsch und Erdkunde): Ein herzliches Willkommen am KFG!

Wir haben die Referendarinnen Frau Cranz und Frau Klinger verabschiedet, weil sie an anderen Schulen ihren Dienst aufnehmen werden.

Zum Beginn des Halbjahres wird es einige Neuerungen geben:

1. Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen Raum im Eingangsbereich, der in nächster Zeit fertig gestellt sein wird. Für diesen Raum sucht die Schulgemeinschaft einen Namen. Alle Schülerinnen und Schüler können in den nächsten Wochen Vorschläge bei der SV einreichen.
2. Die Schulkonferenz hat eine neue Rhythmisierung des Schulalltages beschlossen. Ab sofort gelten die folgenden Stundenanfänge:

Uhrzeit	Stunde / Pause
07.55 – 09.25 Uhr	1. Doppelstunde: 90 Minuten
09.25 – 09.45 Uhr	Pause
09.45 – 11.15 Uhr	2. Doppelstunde: 90 Minuten
11.15 – 11.40 Uhr	Pause
11.40 – 13.10 Uhr	3. Doppelstunde: 90 Minuten
13.10 – 13.50 Uhr	Mittagspause
13.50 – 15.20 Uhr	4. Doppelstunde: 90 Minuten
15.20 – 15.30 Uhr	Pause
15.30 – 17.00 Uhr	5. Doppelstunde: 90 Minuten

Damit wollen wir erreichen:

- kein Gedrängel mehr in den kurzen Pausen
- Verminderung des Zuspätkommens und damit des verspäteten Unterrichtsbegins
- weniger Diktat durch den Gong
- bessere Umsetzbarkeit von Methoden
- Beruhigung der Situation am Vormittag
- Längere große Pausen, damit die Schüler Zeit für unterschiedliche Aktivitäten auf den Pausenhöfen haben
- Entlastung der Cafeteria, da in den Pausen mehr Zeit vorhanden ist

Zur Umsetzung der neuen Regelung gibt es eine Vereinbarung zwischen Schülern und Lehrern:

- Während eines 90 Minutenblocks haben die Schülerinnen und Schüler das Recht auf eine kurze Pause mit Essen, Trinken, Lüften; diese wird individuell von der Lehrerin oder dem Lehrer festgelegt.
- Die Schülerinnen und Schüler bleiben während dieser kurzen Pause in den Klassenräumen.
- Der Klassenraum wird vor dem Stundenende nicht verlassen. (Ausnahme: Toiletten-gang)
- Der Unterricht beginnt und endet pünktlich.
- Nach den großen Pausen werden die Klassenräume, in denen in den folgenden Stunden Unterricht stattfindet, aufgeschlossen.

- Der Wechsel zwischen den Einzelstunden geht zügig von statten. Bei einem Raumwechsel verhalten sich die Schülerinnen und Schüler in den Gängen ruhig. Unterhaltungen sind auf ein Mindestmaß zu reduzieren und maximal auf Zimmerlautstärke zu führen.
- Auch Lehrer haben ein Anrecht auf eine Pause. In den ersten 15 Minuten einer Pause wird nicht am Lehrerzimmer geklopft, da nur die letzten 5 Minuten als Sprechzeiten für Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stehen. Ausnahmen sind natürlich Termine, die zwischen Lehrer und Schülern ausgemacht werden. Unterlagen, die von Schülern an Lehrer weitergereicht werden, können zukünftig in die Lehrerbriefkästen gelegt werden, die außerhalb des Lehrerzimmers angebracht werden.
- Auf diese Vereinbarung achten sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrer.

Der Gong wird zum Stundenende, 5 Minuten vor Stundenbeginn und zum Stundenbeginn ertönen.

Zum Ende des Schuljahres soll diese Stunden- und Pauseneinteilung überprüft werden, um dann eine endgültige Regelung für das kommende Schuljahr zu schaffen.

Auch im 2. Halbjahr wird es wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen am KFG geben, zu denen ich Sie bereits jetzt sehr herzlich einlade. (s. Terminplan).

#### 1. Unterrichtsverteilung im 2. Halbjahr

Zu Beginn des 2. Halbjahres mussten einige personelle und organisatorische Veränderungen aus folgenden Gründen vorgenommen werden:

- Das KFG ist Ausbildungsschule und betreut somit Lehrer im Vorbereitungsdienst (LiV), die eine bestimmte Anzahl von Unterrichtsstunden erteilen. Im Examenstermester ist die Unterrichtsverpflichtung niedriger als in den Hauptsemestern, so dass eine Umverteilung notwendig wird.
- Wegen des Wechsel der Epochalfächer
- Wegen Erkrankungen von Kollegen/innen

#### 2. Elternsprechtage

Der Elternsprechtage findet am Freitag, dem 05.02.2010, in der Zeit von 15.30 bis 19.00 Uhr statt. Sie können sich über die Lehrer/innen vorab in die Listen eintragen lassen.

#### 3. Pädagogische Mittagsbetreuung

Schüler/innen der Jahrgangsstufen 5-7 können im Rahmen der Mittagsbetreuung an der Hausaufgabenhilfe (bis zu 4x wöchentlich) unentgeltlich teilnehmen und/oder spezielle Ag-Angebote wahrnehmen. Anmeldeformulare erhalten Sie über die Klassenlehrer und im Sekretariat.

#### 4. Conversation classes

Um Schülerinnen und Schülern der Mittelstufe mehr Sprechansätze in der englischen Sprache zu bieten, haben wir conversation classes eingerichtet.

Nähere Information finden Sie ebenfalls am AG-Brett / Durchgang zum Oberstufenhof.

#### 5. Epochalfächer

Die Noten der Epochalfächer sind versetzungsrelevant.

#### 6. Mobiltelefone, MP3-Player, Essen und Trinken während des Unterrichts

Die Benutzung des Mobiltelefons während des Unterrichts ist generell untersagt,

Schüler/innen, die es dennoch tun, müssen damit rechnen, dass ihnen das Handy von den Lehrkräften abgenommen wird. Bei minderjährigen Schülern/innen müssen die Erziehungsberechtigten das Gerät im Sekretariat abholen. Das gleiche gilt für die Benutzung von MP3-Geräten. Bei Verlust oder Beschädigung eines Mobiltelefons oder MP3-Players in der Schule tritt die Versicherung nicht in Kraft.

Das Essen und Trinken während des Unterrichts ist nicht gestattet!

7. Verlassen des Schulgeländes

Das Verlassen des Schulgeländes ist für die Unterstufen- und Mittelstufenschüler/innen nur für die Mittagspause dann gestattet, wenn die Eltern ein entsprechendes Formular ausgefüllt und unterschrieben haben (im Sekretariat erhältlich). Wichtig: Auch dann darf das Schulgelände nur für den Weg zur Wohnung und zurück verlassen werden. Einkäufe, Essen im Restaurant u.s.w. sind lt. Verordnung nicht gestattet. Bei Unfällen besteht kein Versicherungsschutz.

8. Pausenhöfe

Da die Schüler/innen unterschiedliche Bedürfnisse in ihren Pausengestaltungen haben, gilt die Regelung: Oberstufenhof nur für die Oberstufenschüler/innen, „Roter Platz“ für die Jahrgangsstufen 5-7, Jahrgangsstufen 8-9 vorderer Schulhof.

9. Kopiergeld

In den nächsten Wochen werden die Klassenlehrer/innen und Tutoren das Kopiergeld in Höhe von 5,-- Euro pro Schüler/in einsammeln.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Zinke  
Oberstudiendirektorin

Anlage:  
Terminplan

---

Den KFG-Brief 2/2009-10 habe ich erhalten.

Name ..... Klasse .....  
( In Blockschrift)

-----  
Datum

-----  
Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten